

Modulkatalog Master of Arts (M.A.) Political Science

ab HWS 2023

zur Gemeinsamen Prüfungsordnung für die Studiengänge
Master of Arts (M.A.) Political Science und Master of Arts (M.A.) Soziologie der Fakultät für
Sozialwissenschaften der Universität Mannheim
vom 7. März 2013, zuletzt geändert am 16. Juli 2024,

nach Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Sozialwissenschaften
vom 19. April 2023.

1. Änderung vom 5. März 2025

(durch den Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Sozialwissenschaften)

Diese Fassung des Modulkatalogs tritt mit Beschluss des Fakultätsrates in Kraft und gilt für
Studierende, die ab dem HWS 2023 das Studium des Master of Arts (M.A.) in
Political Science aufnehmen.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
Allgemeine Hinweise	4
ECTS-Punkte	4
Studien- und Prüfungsleistungen und Vorleistungen	4
Mitarbeit als Studienleistung	4
Ersatzleistungen	5
I. Module Quantitative Methods	8
II. Module Game Theory	10
III. Module Research Design	12
IV. Basic Module International Politics	13
V. Basic Module International Political Economy	15
VI. Basic Module Comparative Government.....	17
VII. Basic Module Comparative Political Behavior	19
VIII. Research Module International Politics*	21
IX. Research Module Comparative Politics*	23
X. Research Module Methods*	25
XI. Research Internship	27
XII. Final Module	29

Abkürzungsverzeichnis

Turnus:

HWS: Herbst-/Wintersemester
FSS: Frühjahrs-/Sommersemester

Abschlusstypen:

SL: Studienleistung
PL: Prüfungsleistung

Veranstaltungstypen:

VL: Vorlesung
S: Seminar
AS: Advanced Seminar
P: Praktikum
K: Kolloquium

ECTS: European Credit Transfer and Accumulation System

LV: Lehrveranstaltung

max. Maximal

Allgemeine Hinweise

ECTS-Punkte

Ein ECTS-Punkt entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. Dieser umfasst die Zeiten der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen einschließlich der Zeiten für deren Vor- und Nachbereitung, die Zeit des Selbststudiums sowie die zur Vorbereitung und Erbringung der Studien- und Prüfungsleistungen (Leistungen) erforderlichen Zeiten. Mit dem Bestehen einer Prüfung erwerben Studierende die in den Anlagen vorgesehenen ECTS-Punkte für diese Prüfung.

Studien- und Prüfungsleistungen und Vorleistungen

In jeder Lehrveranstaltung (LV) muss eine Prüfung abgelegt werden. Prüfungen können Studien- oder Prüfungsleistungen sein.

- Studienleistungen sind individuelle Leistungen, die mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet werden (SL). Es wird keine Note vergeben.
- Prüfungsleistungen sind individuelle Leistungen, die mit einer Note gemäß §17 der Prüfungsordnung bewertet werden (PL).

Die Studien- und Prüfungsleistungen sind in Teil III, Prüfungsverfahren, §13a der Prüfungsordnung festgelegt.

Stehen gemäß dem Modulkatalog in einer LV mehrere Studienleistungen zur Auswahl, so gibt der/die Prüfende seine/ihre Entscheidung über die Zusammensetzung der Studienleistungen bis zum Beginn der Anmeldung zu der zugehörigen LV bekannt.

Für die Zulassung zu einer Prüfung kann als Voraussetzung das Bestehen von Vorleistungen festgelegt sein, §12 Absatz 2 Satz 2 Prüfungsordnung. Vorleistungen können eine oder mehrere (unbenotete) Studienleistungen sein. Bestandene Vorleistungen haben eine Geltungsdauer für alle Prüfungen der jeweiligen LV einschließlich des Zweittermins und der Wiederholungsprüfung(en).

Mitarbeit als Studienleistung

Mitarbeit kann gemäß §13b Absatz 1 der Prüfungsordnung in LV mit diskursivem Charakter sowie in LV, die der Aneignung praktischer Fähigkeiten dienen, als Studienleistung gefordert werden. Solche LV können z.B. (Pro-)Seminare, Gesprächs- und Praxisseminare, Übungen und Praktika sein. Diese Veranstaltungen haben i.d.R. max. 30 Teilnehmende. Der LV liegt dann ein diskursiver Charakter zugrunde, wenn deren Konzept die aktive Beteiligung der Studierenden untereinander oder in Bezug auf die/den Dozierende/n voraussetzt, und diese Beteiligung den Lernerfolg des einzelnen sowie der anderen Studierenden bedingt. Als Mitarbeit kann eine

den Lernzielen der LV entsprechende hinreichende Beteiligung nach Vorgabe der/s Dozierenden festgelegt werden, die mündlich, schriftlich, praktisch, elektronisch oder als eine Kombination aus diesen erfolgt.

Folgende didaktische Methoden können beispielsweise als Mitarbeit in der LV in direkter Interaktion mit der/m Dozierenden oder anderen Studierenden festgelegt werden:

a) mündliche Mitarbeit

Analyse und Diskussion von Fachliteratur, wissenschaftlichen Studien, öffentlichen und fachinternen Diskursen, praktischen Anwendungsfällen, Problemen, (Einzel-)Fallstudien, Referaten und Präsentationen;

Formulieren von Kritik, Feedback und Assessment, Statements, Thesen, Diskussionsbeiträgen, Meinungen;

b) schriftliche Mitarbeit

Erstellen von und Mitarbeit an Portfolios, Postern, Gutachten, Essays, Kommentaren, Exzerpten, Protokollen, Berichten, Resümees und Zusammenfassungen, Thesen in Einzel- und Gruppenarbeiten;

Üben und Anwenden der Methoden wissenschaftlichen Arbeitens;

c) praktische Mitarbeit

Konkrete Techniken/Methoden in der LV anwenden, um Fertigkeiten einzuüben wie Methoden der Gesprächsführung, Interview- und Befragungsmethoden, Präsentations- und Vortragstechniken, Recherchetechniken;

Erhebung, Bearbeitung, Verarbeitung, Analyse und Interpretation von Daten, Bildern, Videos und Text;

Lehr-/Lernspiele, Planspiele, Aufstellungen, diagnostische Verfahren, experimentelle Praktika, Fallarbeit;

d) elektronische Mitarbeit

Konzeption und Umsetzung von Erhebungsinstrumenten, Datenverarbeitungs- und Auswertungstechniken, Datenanalyse;

Simulationen erstellen und bearbeiten;

Programmieren, Erstellen von Datenbanken und Informationssystemen.

Ersatzleistungen

Das HWS und FSS hat i.d.R. 14 Lehrveranstaltungseinheiten (LVE) mit der jeweilig festgesetzten Anzahl an SWS. Finden LV nicht statt, sollen diese nachgeholt werden. Diese 14 LV werden als Berechnungsgrundlage für die Mitarbeit herangezogen.

Wenn die Studierenden über die als den Lernerfolg nicht gefährdend vertretbar festgelegte Zeit hinaus (80% der LV) nicht die durch die Dozierenden festgesetzte Mitarbeit erbringen konnten, legt der/die Prüfende auf Wunsch des Studierenden fest, welche weiteren Beiträge

von diesem ergänzend zur Teilnahme erfolgreich zu erbringen sind, soweit hierdurch noch eine erfolgreiche Mitarbeit erreicht werden kann.

Die Ersatzleistung muss spätestens drei Wochen nach dem verpassten Lehrveranstaltungstermin und ggf. spätestens eine Woche vor dem Antreten der Prüfung erbracht und bei dem/der Dozierenden eingereicht werden. Die Entscheidung darüber, für welche verpasste LVE der/die Studierende Ersatzleistungen erbringt, trägt er/sie selbst. Hat der/die Studierende in weniger als 60% der LV seine/ihre Mitarbeitserleistung erbracht, wird davon ausgegangen, dass die verpassten Inhalte nicht mehr durch Ersatzleistungen nachgeholt werden können. Wendet sich der/die Studierende in einem solchen Fall an den/die Prüfende/n und hält diese eine erfolgreiche Mitarbeit im Einzelfall dennoch für möglich, legt er/sie die ergänzend zur Teilnahme zu erbringende Ersatzleistung fest. Beides bedarf des Einvernehmens des/der zuständigen Prüfungsausschussvorsitzenden.

Da die Regelung der Mitarbeitserleistung prozentuale Untergrenzen vorsieht, wird bei der Umrechnung in absolute LVE, in welchen die Mitarbeit erbracht werden kann, je nach Fall kaufmännisch auf- oder abgerundet. Kann oder können eine oder mehrere LV nicht durch die/den Dozierende/n nachgeholt werden, findet zur Berechnung der LV, in welchen die Mitarbeitserleistung erbracht werden kann, folgende (erweiterbare) Tabelle Anwendung.

Anzahl der LVE	80%	min. Mitarbeit in LVE	60%	min. Mitarbeit in LVE
14	11,2	11	8,4	8
13	10,4	10	7,8	8
12	9,6	10	7,2	7
11	8,8	9	6,6	7

Berechnungsbeispiel:

Wenn ein/e Studierende/r bei 14 stattgefundenen LVE an 11 oder mehr LVE teilgenommen hat, ist die Grundlage für eine erfolgreiche Mitarbeit erfüllt und es müssen keine Ersatzleistungen erbracht werden.

Wenn ein/e Studierende/r bei 14 stattgefundenen LVE an weniger als 11, jedoch mindestens 8 LVE teilgenommen hat, kann er/sie nach den genannten Vorgaben Ersatzleistungen für die Differenz aus 11 LVE und der teilgenommenen Anzahl der LVE erbringen, um die Mitarbeitserleistung noch zu bestehen.

Wenn ein/e Studierende/r bei 14 stattgefundenen LVE an weniger als 8 LVE teilgenommen hat, ist die Mitarbeitserleistung nicht bestanden und kann nicht durch Ersatzleistungen ausgeglichen werden.

Fanden weniger als 14 LVE statt, wird die entsprechende Anzahl der LVE aus der Tabelle zugrunde gelegt.

Härtefälle:

Bei Vorliegen eines Härtefalls nach §5 Absatz 2 der Prüfungsordnung können durch die Dozierenden oder Prüfungsausschussvorsitzenden andere als die hier genannten Fristen festgelegt werden.

I. Module Quantitative Methods

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Abschluss	ECTS
1. HWS	VL	Quantitative Methods	Hausaufgaben	Klausur (90 Min.) oder elektronische Aufsichtsrbeit (90 Min.)	PL	8
1. HWS	S	Tutorial Quantitative Methods	Mitarbeit und Hausaufgaben		SL	2
						10
Kontaktzeit			2 ECTS (60 Stunden)			
Selbststudium			8 ECTS (240 Stunden)			
Voraussetzungen			Grundkenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung			
Häufigkeit des Angebots			Jedes Herbst-/Wintersemester			
Dauer des Moduls			Ein Semester			
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul in der Einführungs- und Aufbauphase			
Inhalte des Moduls			Lineare und logistische Regressionsmodelle, Grundlagen der OLS Schätzung, Statistische Grundlagen, Maximum Likelihood, Limited Dependent Variable Modelle, Interaktionsmodelle, Datenvisualisierung, Hypothesentests			
Kompetenzziele			Nach Abschluss des Moduls können Studierende: <ul style="list-style-type: none"> • multivariate Analyseverfahren erläutern und anwenden • Regressionsmodelle schätzen, interpretieren und anwenden • statistische Programmpakete für die Datenanalyse anwenden • Berechnungen mit R durchführen und die Ergebnisse visualisieren 			
Lehr- und Lernformen			Vorlesung mit i.d.R. 35 Studierenden Seminar mit i.d.R. 30 Studierenden			
Modulbeauftragte			Professur für Politikwissenschaft, quantitative sozialwissenschaftliche Methoden			
Vorleistungen für die Prüfung			VL: Hausaufgaben S: Praktische Mitarbeit: Bearbeitung, Verarbeitung, Analyse und Interpretation von Daten; Mündliche Mitarbeit: Analyse und Diskussion von Fachliteratur, wissenschaftlichen Studien;			

	Elektronische Mitarbeit: Konzeption und Umsetzung von Simulationen, Datenverarbeitungs- und Auswertungstechniken, Datenanalyse
Studien- und Prüfungsleistungen	VL: Hausaufgaben (Vorleistung), eine Klausur oder eine elektronische Aufsichtsarbeit S: Mitarbeit (Vorleistung), Hausaufgaben
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung

II. Module Game Theory

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Abschluss	ECTS
1. HWS	VL	Game Theory	Hausaufgaben	Klausur (90 Min.) oder elektronische Aufsichtsarbeit (90 Min.)	PL	8
1. HWS	S	Tutorial Game Theory	Mitarbeit und Hausaufgaben/Referat		SL	2
						10
Kontaktzeit			2 ECTS (60 Stunden)			
Selbststudium			8 ECTS (240 Stunden)			
Voraussetzungen			Grundkenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung			
Häufigkeit des Angebots			Jedes Herbst-/Wintersemester			
Dauer des Moduls			Ein Semester			
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul in der Einführungs- und Aufbauphase			
Inhalte des Moduls			Grundlagen der Handlungs- und Entscheidungstheorie, strategische Interaktionen von Akteuren, nichtkooperative Spieltheorie, statische und dynamische Spiele mit vollständiger und unvollständiger Information, formale Modelle der Politik und deren Anwendung, Sozialwahltheorie, Nash-Gleichgewichte, Teilspielperfektheit, Perfekt Bayesianisches Gleichgewicht			
Kompetenzziele			<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen der Spieltheorie und deren Anwendung in der Politikwissenschaft darlegen • strategische Interaktionen erläutern • spieltheoretische Modelle anwenden • Theorien rationalen Handelns, Social Choice Theorien, Modelle der nicht-kooperativen Spieltheorie, Signalspiele, Bayesianische Lernmodelle und Verhandlungstheorien beschreiben 			
Lehr- und Lernformen			Vorlesung mit i.d.R. 35 Studierenden Seminar mit i.d.R. 30 Studierenden			
Modulbeauftragte			Professur Political Economy			
Vorleistungen für die Prüfung			VL: Hausaufgaben S: Mündliche Mitarbeit: Analyse und Diskussion von wissenschaftlichen Studien und Fachliteratur;			

	Ggf. weitere Vorleistung(en), siehe „Studien- und Prüfungsleistungen“.
Studien- und Prüfungsleistungen	<p>VL: Hausaufgaben (Vorleistung), eine Klausur oder eine elektronische Aufsichtsarbeit S: Mitarbeit (Vorleistung)</p> <p>Als weitere Studienleistungen stehen die oben genannten Studienleistungen zur Auswahl. Über die Art und Zusammensetzung der Studienleistungen sowie die Definition von Vorleistungen über die Mitarbeit hinaus entscheidet der/die Prüfende und gibt seine/ihre Entscheidung bis zum Beginn der Anmeldung zu der zugehörigen LV im Vorlesungsverzeichnis bekannt. Von den festgelegten Studienleistungen kann der/die Prüfende im Benehmen mit den Studierenden abweichen.</p>
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung

III. Module Research Design

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Ab-schluss	ECTS
1. HWS	VL	Research Design	Hausaufgaben	Hausarbeit (max. 8000 Wörter)	PL	8
						8
Kontaktzeit			1 ECTS (30 Stunden)			
Selbststudium			7 ECTS (210 Stunden)			
Voraussetzungen			Grundkenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung			
Häufigkeit des Angebots			Jedes Herbst-/Wintersemester			
Dauer des Moduls			Ein Semester			
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul in der Einführungs- und Aufbauphase			
Inhalte des Moduls			Es werden Konzepte des Research Designs erläutert und vertieft sowie ein Überblick über unterschiedliche Research Designs erarbeitet. Studierende erlangen weiterführende Kenntnisse über die wichtigsten Schritte des Forschungsprozesses, der Konzeptualisierung und Messung von Forschungsvorhaben sowie der Fallauswahl für ihre Fragestellungen. Weitere inhaltliche Schwerpunkte umfassen die statistische Kontrolle, kausale Inferenz sowie Mehrebenenanalysen.			
Kompetenzziele			<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • empirische Forschungsdesigns gezielt anwenden • methodisch anspruchsvolle Ansätze interpretieren und kritisch evaluieren • zwischen den unterschiedlichen Forschungsdesigns unterscheiden und selbständig das für ihre Forschungsfrage geeignetste identifizieren und auswählen 			
Lehr- und Lernformen			Vorlesung mit i.d.R. 35 Studierenden			
Modulbeauftragte			Professur für Politikwissenschaft, quantitative sozialwissenschaftliche Methoden			
Vorleistungen für die Prüfung			Hausaufgaben			
Studien- und Prüfungsleistungen			Hausaufgaben (Vorleistung), Hausarbeit			
Noten			Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung			

IV. Basic Module International Politics

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Abschluss	ECTS
2. FSS	VL	International Politics	Hausaufgaben	Klausur (90 Min.) oder elektronische Aufsichtsarbeit (90 Min.)	PL	8
						8
Kontaktzeit			1 ECTS (30 Stunden)			
Selbststudium			7 ECTS (210 Stunden)			
Voraussetzungen			Grundkenntnisse der Statistik und Methoden der empirischen Sozialforschung			
Häufigkeit des Angebots			Jedes Frühjahrs-/Sommersemester			
Dauer des Moduls			Ein Semester			
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul in der Einführungsphase			
Inhalte des Moduls			Behandelt werden als Hauptthemen der Internationalen Politik die Globalisierung, die Analyse von Konflikten, Krisen, Terror sowie ihre Mediation (Lösungs- und Managementmöglichkeiten), Gründe und Restriktionen für die Entstehung und Reform internationaler Regime/Organisationen sowie die Transformation von Staatlichkeit und Internationales und Europäisches Regieren, Internationale Organisationen im Wandel, Prinzipien internationaler Politik, Friedens- und Konfliktforschung, Compliance bzw. Umsetzung von Internationaler und Europäischer Kooperation und Integration, Verhandeln und Entscheiden in der internationalen Politik			
Kompetenzziele			<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihren Überblick über die Literatur in den Teildisziplinen der Internationalen Politik (Außenpolitik und Konfliktanalyse, Regime und Internationale Organisationen, Transition und Transformation, Europäische Kooperation und Integration) darlegen • ihre fortgeschrittenen Kenntnisse von Fragestellungen, methodischen Vorgehensweisen und Erklärungsansätzen detailliert darlegen • Probleme und Besonderheiten internationaler Kooperation und Koordination sowie deren historische Einordnung beschreiben 			

	<ul style="list-style-type: none"> • anhand ihrer Lesefähigkeiten wissenschaftlicher Literatur und Texte der Internationalen Politik detailliert diskutieren • anhand ihrer methodischen und analytischen Fähigkeiten im Bereich der Internationalen Politik vertieft Probleme diskutieren
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit i.d.R. 35 Studierenden
Modulbeauftragte	Professuren für Politikwissenschaft, „Internationale Beziehungen“ und „Europäische Politik“
Vorleistungen für die Prüfung	Hausaufgaben
Studien- und Prüfungsleistungen	Hausaufgaben (Vorleistung), eine Klausur oder eine elektronische Aufsichtsarbeit
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung

V. Basic Module International Political Economy

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Abschluss	ECTS
3. HWS	VL	International Political Economy	Hausaufgaben	Klausur (90 Min.) oder elektronische Aufsichtsarbeit (90 Min.)	PL	8
						8
Kontaktzeit			1 ECTS (30 Stunden)			
Selbststudium			7 ECTS (210 Stunden)			
Voraussetzungen			Grundkenntnisse der Statistik und Methoden der empirischen Sozialforschung, Grundkenntnisse internationaler Beziehungen und Ökonomie			
Häufigkeit des Angebots			Jedes Frühjahrs-/Sommersemester			
Dauer des Moduls			Ein Semester			
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul in der Einführungsphase			
Inhalte des Moduls			<p>In der Veranstaltung findet eine Einführung in aktuelle Forschungsthemen der Politischen Ökonomie statt. Im Kurs wird untersucht, wie die nationale und internationale Politik Handel, Investitionen, Einwanderungspolitik und -ergebnisse bestimmen. Es werden aktuelle Debatten sowie die Methoden der Wissensgenerierung in diesem Feld beleuchtet. Themen sind Globalisierung, Internationaler Handel, Investment, Finanzpolitik, Internationale Institutionen, Finanzkrisen, Verschuldung, Migration.</p>			
Kompetenzziele			<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Forschungsthemen und Debatten der Politischen Ökonomie benennen • Probleme und Besonderheiten der Internationalen Ökonomie wiedergeben und historisch einordnen • erklären, wie Wissen in diesem Feld generiert wird • anhand ihrer Lesefähigkeiten wissenschaftlicher Literatur und Texte der Internationalen Ökonomie detailliert diskutieren • anhand ihrer methodischen und analytischen Fähigkeiten im Bereich der Internationalen Ökonomie vertieft Probleme diskutieren 			

	<ul style="list-style-type: none"> • ihre fortgeschrittenen Kenntnisse von Fragestellungen, methodischen Vorgehensweisen und Erklärungsansätzen detailliert darlegen • Theorien und Erklärungsansätze nutzen, um Fragestellungen differenziert zu analysieren und diese anschließend zu diskutieren
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit i.d.R. 35 Studierenden
Modulbeauftragte	Professuren "Political Economy" und "International Politics and Development"
Vorleistungen für die Prüfung	Hausaufgaben
Studien- und Prüfungsleistungen	Hausaufgaben (Vorleistung), eine Klausur oder eine elektronische Aufsichtsarbeit
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung

VI. Basic Module Comparative Government

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Abschluss	ECTS
2. FSS	VL	Comparative Government	Hausaufgaben	Klausur (90 Min.) oder elektronische Aufsichtsarbeit (90 Min.)	PL	8
						8
Kontaktzeit			1 ECTS (30 Stunden)			
Selbststudium			7 ECTS (210 Stunden)			
Voraussetzungen			Grundkenntnisse der Statistik und Methoden der empirischen Sozialforschung			
Häufigkeit des Angebots			Jedes Frühjahrs-/Sommersemester			
Dauer des Moduls			Ein Semester			
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul in der Einführungsphase			
Inhalte des Moduls			<p>Die VL gibt einen Überblick über ausgewählte theoretische Konzepte und die wichtigsten Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Vergleichenden Regierungslehre.</p> <p>Insbesondere wird die Rolle der politischen Institutionen und deren Auswirkungen auf die politische Entscheidungsfindung auf allen Stufen des politischen Prozesses beleuchtet. Weitere Kernthemen umfassen vergleichende Studien zu politischen Institutionen, wie Verfassungen und deren Gestaltungen, Wahlinstitutionen und ihre Auswirkungen auf die Wahlbeteiligung und Wahlverhalten. Behandelt werden zudem die Auswirkungen unterschiedlicher institutioneller Entwürfe auf Parteikonflikte, die Regierungsbildung und Koalitionsregierung sowie die Auswirkung politischer Institutionen auf die Aspekte des Gesetzgebungsverfahrens.</p>			
Kompetenzziele			<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Grundkenntnisse der wichtigsten Theorien, methodischer Verfahrensweisen und Befunde der Vergleichenden Regierungslehre darlegen und erläutern anhand ihrer Lesefähigkeiten wissenschaftlicher Literatur und Texte der Vergleichenden Regierungslehre detailliert diskutieren 			

	<ul style="list-style-type: none"> • anhand ihrer methodischen und analytischen Fähigkeiten im Bereich der Vergleichenden Regierungslehre vertieft Probleme diskutieren
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit i.d.R. 35 Studierenden
Modulbeauftragte	Professur Politikwissenschaft, Vergleichende Regierungslehre
Vorleistungen für die Prüfung	Hausaufgaben
Studien- und Prüfungsleistungen	Hausaufgaben (Vorleistung), eine Klausur oder eine elektronische Aufsichtsarbeit
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

VII. Basic Module Comparative Political Behavior

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Ab-schluss	ECTS
2. FSS	VL	Comparative Political Behavior	Hausaufgaben	schriftliche Hausarbeit (max. 8000 Wörter)	PL	8
						8
Kontaktzeit			1 ECTS (30 Stunden)			
Selbststudium			7 ECTS (210 Stunden)			
Voraussetzungen			Grundkenntnisse der Statistik und Methoden der empirischen Sozialforschung			
Häufigkeit des Angebots			Jedes Frühjahr-/Sommersemester			
Dauer des Moduls			Ein Semester			
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul in der Einführungsphase			
Inhalte des Moduls			Die Veranstaltung gibt einen Überblick über ausgewählte Konzepte und Theorien sowie Forschungsergebnisse und aktuelle Diskussionen auf dem Gebiet der Politischen Verhaltensforschung. Es werden unter anderem individuelle Grundlagen und Probleme politischer Urteilsbildung und politischen Verhaltens (z.B. Interessenlagen, Wertorientierungen, soziale Identitäten), politische Ideologien und Einstellungssysteme, Einstellungen zur politischen Ordnung und politische Kultur, Wählerverhalten, politische Partizipation, soziale Spaltungen und Konfliktlinien sowie politische Kommunikation und institutionelle Parameter politischen Verhaltens behandelt.			
Kompetenzziele			<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre Grundkenntnisse der wichtigsten Theorien, methodischen Verfahrensweisen und Befunde des Politischen Verhaltens und der Politischen Soziologie darlegen und erläutern • anhand ihrer Lesefähigkeiten wissenschaftlicher Literatur und Texte des Politischen Verhaltens und der Politischen Soziologie detailliert diskutieren • anhand ihrer methodischen und analytischen Fähigkeiten im Bereich des Politischen Verhaltens und der Politischen Soziologie vertieft Probleme diskutieren 			
Lehr- und Lernformen			Vorlesung mit i.d.R. 35 Studierenden			
Modulbeauftragte			Professur Politikwissenschaft, Politische Psychologie			
Vorleistungen für die Prüfung			Hausaufgaben			
Studien- und Prüfungsleistungen			Hausaufgaben (Vorleistung), schriftliche Hausarbeit			

Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung
-------	---

VIII. Research Module International Politics*

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Ab-schluss	ECTS
2. FSS	AS	Advanced Topics in International Politics	Mitarbeit und Referat	Schriftliche Hausarbeit (max. 8000 Wörter)	PL	8
3. HWS	AS	Advanced Topics in International Politics	Mitarbeit und Referat	Schriftliche Hausarbeit (max. 8000 Wörter)	PL	8
3. HWS	AS	Advanced Topics in Comparative Politics	Mitarbeit und Referat	Schriftliche Hausarbeit (max. 8000 Wörter)	PL	8

24

Kontaktzeit	3 ECTS (90 Stunden)
Selbststudium	21 ECTS (630 Stunden)
Voraussetzungen	Ausgewiesene Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung; sehr gute Englischkenntnisse, sehr gute Fachliteraturkenntnisse aus dem Bereich der internationalen Politik
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Frühjahr-/Sommersemester
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Aufbauphase
Inhalte des Moduls	<p>Das AS bringt die Studierenden auf den internationalen Forschungsstand.</p> <p>Das AS vertieft einen Teilbereich weiter. Teilbereiche können sein: Globalisierung, Europäisierung, Verhandlungen und Implementation ihrer Ergebnisse, Rolle von Regierungen, Parteien und Bevölkerungen, Gründe und Restriktionen für die Entstehung und Reform internationaler Regime/Organisationen sowie Transformation von Staatlichkeit sowie Europäisches Regieren, Analyse von Konflikten, politischer Gewalt, Terror sowie ihre Mediation (Lösungs- und Managementmöglichkeiten).</p>
Kompetenzziele	<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre vertieften Kenntnisse in ausgewählten Problembereichen der internationalen Politik darlegen • ihre profunden Kenntnisse von Forschungsergebnissen beschreiben und erläutern

	<ul style="list-style-type: none"> • geeignete Methoden zur Untersuchung der Fragestellungen anwenden • in eigenen Forschungsdesigns die Ergebnisse der Fachliteratur einbeziehen • Hypothesen ableiten, spezifizieren und überprüfen sowie Indikatoren suchen und aufbereiten • logisch und analytisch zum Thema argumentieren
Lehr- und Lernformen	Advanced Seminar mit i.d.R. 15 Studierenden
Modulbeauftragte	Alle Professuren
Vorleistungen für die Prüfung	AS: Mündliche Mitarbeit: Analyse und Diskussion von Fachliteratur, wissenschaftlichen Studien, Referaten, fachinternen Diskursen; Formulieren von Statements, Thesen, Diskussionsbeiträgen; Gruppendiskussion Referat
Studien- und Prüfungsleistungen	AS: Mitarbeit (Vorleistung), Referat (Vorleistung), schriftliche Hausarbeit
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls

IX. Research Module Comparative Politics*

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Ab-schluss	ECTS
2. FSS	AS	Advanced Topics in Comparative Politics	Mitarbeit und Referat	Schriftliche Hausarbeit (max. 8000 Wörter)	PL	8
3. HWS	AS	Advanced Topics in Comparative Politics	Mitarbeit und Referat	Schriftliche Hausarbeit (max. 8000 Wörter)	PL	8
3. HWS	AS	Advanced Topics in International Politics	Mitarbeit und Referat	Schriftliche Hausarbeit (max. 8000 Wörter)	PL	8

24

Kontaktzeit	3 ECTS (90 Stunden)
Selbststudium	21 ECTS (630 Stunden)
Voraussetzungen	Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung; gute Englischkenntnisse
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Frühjahr-/Sommersemester
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Aufbauphase
Inhalte des Moduls	Das AS bringt die Studierenden auf den internationalen Forschungsstand. Das AS vertieft einen Teilbereich weiter, wobei einen Schwerpunkt auf institutionellen oder kulturellen Aspekten des Comparative European Politics liegt.
Kompetenzziele	Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • ihre vertieften Kenntnisse in ausgewählten Problembereichen der politischen Soziologie und der vergleichenden Regierungslehre darlegen • quantitative wie auch qualitative Methoden auf diese Probleme selbst anwenden • in eigenen Forschungsdesigns die Ergebnisse der Fachliteratur mit einbeziehen • Hypothesen ableiten, spezifizieren und überprüfen sowie Indikatoren suchen und aufbereiten • logisch und analytisch zum Thema argumentieren
Lehr- und Lernformen	Advanced Seminar mit i.d.R. 15 Studierenden

Modulbeauftragte	Alle Professuren
Vorleistungen für die Prüfung	AS: mündliche Mitarbeit: Analyse und Diskussion von Fachliteratur, wissenschaftlichen Studien, Referaten, fachinternen Diskursen; Formulieren von Statements, Thesen, Diskussionsbeiträgen; Gruppendiskussion; Referat
Studien- und Prüfungsleistungen	AS: Mitarbeit (Vorleistung), Referat (Vorleistung), schriftliche Hausarbeit
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls

X. Research Module Methods*

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Ab-schluss	ECTS
2. FSS	VL	Advanced Quantitative Methods	Hausaufgaben	Schriftliche Hausarbeit (max. 8000 Wörter)	PL	6
2. FSS	S	Tutorium Advanced Quantitative Methods	Mitarbeit und Hausaufgaben		SL	2
3. HWS	AS	Advanced Topics in Comparative Politics	Mitarbeit und Referat	Schriftliche Hausarbeit (max. 8000 Wörter)	PL	8
3. HWS	AS	Advanced Topics in International Politics	Mitarbeit und Referat	Schriftliche Hausarbeit (max. 8000 Wörter)	PL	8
						24
Kontaktzeit			4 ECTS (120 Stunden)			
Selbststudium			20 ECTS (600 Stunden)			
Voraussetzungen			Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung; gute Englischkenntnisse; für VL und S: das Module Quantitative Methods			
Häufigkeit des Angebots			Beginn jedes Frühjahr-/Sommersemester			
Dauer des Moduls			Zwei Semester			
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul in der Aufbauphase			
Inhalte des Moduls			Siehe Research Module Comparative Politics, Research Module International Politics sowie ausgewählte Analyseverfahren für die Seminare und Advanced Seminars.			
Kompetenzziele			Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • ihre stark vertieften Kenntnisse in ausgewählten Problembereichen empirischer Analyseverfahren darlegen und anwenden • ihre ausführlichen Kenntnisse des Forschungsstandes (v.a. englischsprachiger Literatur) darlegen • Forschungsmethoden auf spezifische Probleme selbst anwenden • in eigenen Forschungsdesigns die Ergebnisse der Fachliteratur mit einbeziehen • Hypothesen ableiten, spezifizieren und überprüfen 			

	<ul style="list-style-type: none"> logisch und analytisch zum Thema argumentieren
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung mit i.d.R. 25 Studierenden Seminar mit i.d.R. 25 Studierenden Advanced Seminar mit i.d.R. 15 Studierenden</p>
Modulbeauftragte	Alle Professuren
Vorleistungen für die Prüfung	<p>VL: Hausaufgaben S und AS: Mündliche Mitarbeit: Analyse und Diskussion von Fachliteratur, wissenschaftlichen Studien, Referaten, fachinternen Diskursen; Formulieren von Statements, Thesen, Diskussionsbeiträgen; Gruppendiskussion; Elektronische Mitarbeit: Konzeption und Umsetzung von Erhebungsinstrumenten und Simulationen, Datenverarbeitungs- und Auswertungstechniken, Datenanalyse S: Hausaufgaben AS: Referat</p>
Studien- und Prüfungsleistungen	<p>VL: Hausaufgaben (Vorleistung), schriftliche Hausarbeit S: Mitarbeit (Vorleistung), Hausaufgaben AS: Mitarbeit (Vorleistung), Referat (Vorleistung), schriftliche Hausarbeit</p>
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls

*Es ist eines der drei Module zu wählen.

XI. Research Internship

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Ab-schluss	ECTS
3. FSS	P	Forschungspraktikum	Bericht über ein 6-wöchiges Praktikum oder 2-wöchige Summer School gem. Praktikumsordnung		SL	8
						8
Kontaktzeit			8 ECTS (240 Stunden)			
Selbststudium						
Voraussetzungen			In der Regel sollen das Praktikum bzw. die Summer School nach dem 2. Semester absolviert werden. In Ausnahmen wird beides auch früher im Masterstudium sowie in der vorlesungsfreien Zeit nach Beendigung des Bachelorstudiums und vor Aufnahme des Masterstudiums anerkannt.			
Häufigkeit des Angebots						
Dauer des Moduls			Sechs Wochen (Forschungspraktikum) bzw. zwei Wochen (Summer School). Eine Kombination ist gemäß der Praktikumsordnung möglich.			
Verwendbarkeit des Moduls						
Inhalte des Moduls			Mindestens sechswöchiges Praktikum (210 Arbeitsstunden) in einem sozialwissenschaftlichen Forschungsinstitut, welches im akademischen oder nicht- akademischen Feld tätig sein kann; oder: Teilnahme an einer Summer School mit empirischer Ausrichtung von mindestens zweiwöchiger Dauer. Die Passung der Summer School in das Lehrprofil ist vom Praktikumsmanagement der Fakultät zu bestätigen.			
Kompetenzziele			Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Forschungserfahrungen in ihren theoretischen Kenntnisstand integrieren • die Praxis empirischer Sozialforschung beschreiben und reflektieren 			
Lehr- und Lernformen						
Modulbeauftragte			Praktikumsmanagement der Fakultät für Sozialwissenschaften			
Vorleistungen für die Prüfung			Keine			

Studien- und Prüfungsleistungen	Als Studienleistung wird die Anfertigung eines Praktikumsberichts im Umfang von etwa 1.500 Wörtern erwartet. Näheres regelt die Praktikumsordnung.
Noten	Das Forschungspraktikum wird bei der Bildung der Endnote nicht berücksichtigt.

XII. Final Module

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Ab-schluss	ECTS
4. FSS	K	Thesis Colloquium	Mitarbeit und Präsentation, Exposé		SL	2
4. FSS				Masterarbeit	PL	26
						28
Kontaktzeit			1 ECTS (30 Stunden)			
Selbststudium			27 ECTS (810 Stunden)			
Voraussetzungen			Mindestens der erfolgreiche Abschluss des Forschungsmoduls, über dessen Themenbereich die Masterarbeit angefertigt werden soll.			
Häufigkeit des Angebots			Jedes Frühjahrs-/Sommersemester			
Dauer des Moduls			Ein Semester			
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul in der Aufbauphase			
Inhalte des Moduls			Auswahl und Spezifizierung der Forschungsfrage; Forschungsentwurf und Aufbau der Arbeit; Präsentation und Validierung der Ergebnisse; selbständige wissenschaftliche, theoriegeleitete Arbeit in einer der Teildisziplinen der Politikwissenschaft; kritische Anwendung der Literatur; kritische Anwendung der Methoden			
Kompetenzziele			<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> eigenständig einer wissenschaftlichen Fragestellung durch die Anwendung der in den anderen Modulen erlernten Methoden und in einem der in den Research Modules behandelten Bereichen nachgehen 			
Lehr- und Lernformen			Kolloquium mit i.d.R. 12 Studierenden			
Modulbeauftragte			Alle Professuren			
Vorleistungen für die Prüfung			K: Mündliche Mitarbeit: Analyse und Diskussion von fachinternen Diskursen; Formulieren von Thesen, Diskussionsbeiträgen; Präsentation des Exposés			
Studien- und Prüfungsleistungen			K: Mitarbeit (Vorleistung), Präsentation (Vorleistung), Exposé Masterarbeit: Schriftliche Arbeit im Umfang von ca. 8.000-10.000 Wörtern (als grundsätzlich bei einer Zeitschrift einreichbares Manuskript).			
Noten			Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Masterarbeit			